

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Eilfertig-Geschwind-Reitent-und Lauffende Kriegs- und Friedens-Bott Oder sehr curieus und lesenswürdigen Schreib-Calender

Jaeger, Johann Georg

Rastadt, 1719

[Continuation Der Kriegs-Geschichten von Europa/und zwar erstlich von
den grausahmen Tuercken-Krieg/und daraff erfolten herlichen Frieden...]

[urn:nbn:de:bsz:31-305227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305227)

mas: Inter Herrn Capitain Brand von Belgrad nach Orsova abgeschicket worden/ hoffte man unter göttlichen Beystand bey nicht erfolgendem Frieden die Conquelen merklich zu erweitern/ zu dessen Behuf 3. Brücken über die Donau/ eine zu Rubin bey Semendria/ die andere zu Orsova/ und die dritte bey Belgrad geschlagen wurden

Den 8. Junii langeten des Prinzen Eugenii von Savoyen Hoch - Fürstl. Durchl. unter Lösung der Stücken von denen Kriegs-Schiffen und der Bestung an/ und wurden bey der Aussteigung aus dem Schiff von der anwesenden Generalität/ wie auch von der im Gewehr gestandenen Besatzung und Burgerchaft auff's stattlichste empfangen. Diese letztere war das erstemal dabey mit ihrer neuen Fahne [auf deren einer Seite das Bildnuß der Jungfrauen Maria/ als des Königreichs Hungarn Patronin/ und auf der andern das Kaiserliche Wapen zu sehen] erschienen/ so den 29. May erst geweyhet worden war. Ihro Hochfürstl. Durchl. haben hierauff die Bestung mit großem Vergnügen in Augenschein genommen/ und sich sofort zur Kaiserl. Haupt-Armee nach Semlin verfüget/ von wannen sie sich den 14. besagten Monats bis über Semendria begeben/ und die an der Donau/ wie auch längst der Morava befindliche Posten visitiret/ bey welcher Gelegenheit sie ohnweit der Brücken über die Morava die beyde Kaiserl. H. Herrn Botschaftere / Grafen von Birmond und Herrn von Thalman angetroffen/ sich mit denselben gegen die Kaiserl. Donau-Brücke begeben/ und allda einige Stunden unterredet/ welschemnach sie auff beschehene Conferenz mit dem im Barmat commandirenden General der Cavallerie/ Grafen von Mercy den 16. dito zurück gefehret da indessen der unsern zu Orsova/ der alldortigen Fiskus/ wie auch zu Panzova angefangene neue Fortificationes eifrig fortgesetzt wurden.

Den 30. Jun. langten 2. Thur-Sächsische Regimenter zu Fuß in dem Lager bey Semlin an/ welschem den 7. Jul. das Tur. Infanterie-Regiment zur Verstärkung der Kaiserl. Armee nachgezogen.

Dem sey aber wie ihm wolle/ so wurde doch zu gleicher

Merg hat 31. Tag.

Nöthige Haushaltungs-Verrichtungen im Merg.

In diesem Monat kan man das Feld zum Türken / auch säen und pflanzen/ Neben schneiden/ Baum versehen die Weiden beschneiden / den ersten Wein ablassen/ Holz fällen: alles bey wachsendem Mond. Gersten/ Erbsen/ Zwicklen/ ic. soll auff Benedicti gesäet werden: die Erbsen 3. oder 4. Tag vor oder nach dem neuen Mond. Was mit Erbsen nicht besäet werden kan/ soll mit Weizen/ Linsen und dergleichen besäet werden. So kan man auch in diesem Viertel säen/ Artischocken/ Cartufflen/ Pastinaken/ Cicori/ Kerffel/ Spinat/ Mangold. Im Vollmond/ Knoblauch/ Breitlauch/ Blumenkohl/ Zuckererbsen / weiße Bohnen/ Seleri/ Monat-Rettig.

focht/ wie man einen Brey kocht/ vor 2. Pfennige Grünspan daran geworffen/ das ist die rechte Waldsalbe.

Eine Salbe / so ein Mensch erkrummt / daß man meynt es sey ihm angethan.

Nimm Meisterwurz und Haufwurz solche zwen Stück zur Salben gemacht/ und damit die Glieder überzwerch geschmieret/ es hilft zur Kund.

S: ein Mensch rothe hitzige Augen hat. Ducian in frisch Brunnenwasser gelegt/ die Augen damit wobl ausgewaschen/ des Abends ein Leinwand in Eser-Oel gedunckt und auff die Augen gelegt/ benimmt die Hitze der Augen.

Ein bewährtes Mittel der Wurm zu vertreiben.